

Kahlschlag wegen Straßensanierung

Bützfleth: 107 Eschen gefällt / Neupflanzung nach Bauarbeiten / Einwohner-Info



Zur Zeit ein richtig trister Anblick: Nach der radikalen Säge-Aktion sind von der langen Baumreihe nur noch Stümpfe übrig geblieben

Foto: ig

tp. Bützfleth. Ganz schön radikal sind Holzfäller an der Johann-Rathje-Köser-Straße in Stade-Bützfleth ans Werk gegangen: Insgesamt 107 Eschen wurden abgesägt.

Anlass für den Kahlschlag ist die bevor stehende umfassende Sanierung der Straße zwischen dem alten, zentrumsnahen Landesschutzdeich und dem Stader Seehafen. Der komplette Unterbau soll im Sommer erneuert und verstärkt werden.

Im Herbst sollen als Ersatz für die gekappten Eschen 110 robuste Weiden und Erlen gepflanzt werden, die besser den wässerigen Untergrund vertragen. Viele der rund 30 Jahre alten Bäume waren geschwächt, weil ihre Wurzeln wegen des hohen Grundwasserpegels ins Wasser ragten. Die neuen „grünen Riesen“ sollen zudem in einem größeren Abstand zur Straße gepflanzt werden als die gefälltten Bäume.

● Zur Erneuerung der Johann-Rathje-Köser-Straße und der Bützflether Industriestraße lädt die Stadtverwaltung am Dienstag, 24. April, um 17 Uhr in das historische Rathaus in Stade ein. Nach der Erneuerung der Johann-Rathje-Köser-Straße in diesem Jahr erfolgt der Ausbau der Bützflether Industriestraße 2013. An dem Info-Abend erfahren Anlieger Einzelheiten über die Baumaßnahmen und über die Straßenausbaubeiträge.